

# Kinderfonds zahlt Vereinsbeitrag

## 500 Jungen und Mädchen profitieren

Bielefeld (MiS). Seit einem Jahr gibt es den Bielefelder Kinderfonds. Mehr als 500 Jungen und Mädchen aus bedürftigen Familien sind seitdem gefördert worden. 100 000 Euro wurden bisher gespendet.

Die musische, künstlerische und sportliche Bildung für Kinder aus Hartz-IV-Familien ist das Ziel des Kinderfonds, der auf eine Idee von Bielefelds Sozialdezernent Tim Kähler zurückgeht. Kursgebühren für die Musikschule oder Mitgliedsbeiträge für den Sportverein sind in den aktuellen Regelsätzen für Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen, nicht vorgeesehen.

»Da kann der Kinderfonds einspringen«, sagt Franz Schaible, dessen Stiftung Solidarität die organisatorische Arbeit erledigt und auf diese Weise dafür sorgt, dass Spendengelder ohne Umwege bei den Kindern ankommen.

So konnten inzwischen für 210 Jungen und Mädchen Schwimmkurse finanziert werden. 100 Kinder werden musisch gefördert, können jetzt ein Instrument erlernen oder belegen Mal- und Gestaltungskurse bei der Musik- und Kunstschule. 300 Kindern wird die Mitgliedschaft in einem Sportverein finanziert – die Palette reicht von Aikido über Basketball und Fußball bis zu Tischtennis und Tanzen.

Jüngste Aktion: Über Bielefelder Schulen werden 800 Gutscheine für Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren verteilt. Lehrer geben sie an berechnete

Kinder aus. Berechnete heißt: die Familien der Kinder sind im Besitz eines Bielefelder-Passes, den Hartz-IV-Empfänger erhalten. »Aber geholfen wird auch schon mal dort, wo man weiß, dass die Familie kein hohes Einkommen hat«, sagt Schaible.

Klar sei in jedem Fall, dass das Geld immer den richtigen Adressaten erreicht, versichert Dezernent Kähler und markiert neue Ziele: Im kommenden Jahr will man bereits 750 Kinder in die Aktion einbeziehen.

Dass Bedarf besteht, belegen die Zahlen: Jedes vierte Kind lebt in Bielefeld in einer »armen« Familie. Im Kindergarten-, Grundschul- und Schulalter sind davon rund 4000, die Zielgruppe des Kinderfonds.

Zu den großen Sponsoren zählen unter anderem Gieselmann Druck, Gildemeister, Goldbeck, Schüco, die Stadtwerke Bielefeld und das WESTFALEN-BLATT. Willkommen sind aber auch Kleinspenden.

**Spendenkonto:** Stiftung Solidarität, Verwendungszweck: Bielefelder Kinderfonds, Kontonummer 44161222 bei der Sparkasse Bielefeld, Bankleitzahl 48050161.

@ [www.bielefelder-kinderfonds.de](http://www.bielefelder-kinderfonds.de)



Erfolgreiche Bilanz nach einem Jahr Kinderfonds: Sozialdezernent Tim Kähler (links) und Franz Schaible von der Stiftung Solidarität. Foto: Schläger